

Offene Senioren Einzelmeisterschaft von Schleswig-Holstein 2023

8. Runde am 05. Oktober - Knock Out an Brett 1

Holzklasse? War das nicht im auslaufenden 19. Jahrhundert die 3. Klasse bei der Eisenbahn? Das mag so sein, bei uns ist das anders. Ich höre immer mal wieder den Satz „Hast du es geschafft, dich in die Holzklasse hoch zu spielen?“ Das drückt Anerkennung aus. Denn die „Holzklasse“ sind bei uns die ersten zwölf Tische, die durch die Panoramafenster einen wunderbaren Ausblick auf die Büsumer Bucht und das Weltnaturerbe Wattenmeer bieten. Zudem sind die Bretter 1 bis 24 ebenso wie die Spielfiguren aus Holz. Die sind höherwertiger als die Plastikbretter und -figuren an den tieferen Brettern. Dementsprechend bedeutet „Holzklasse“ bei unserem Turnier im oberen Bereich im exklusiven Umfeld zu spielen!

Zu Beginn der Runde wollte ein Schiedsrichter eine Uhr in Gang setzen und hörte noch, wie die Kontrahenten sich darüber unterhielten, was man alles in Büsum unternehmen könne. Als der Schiedsrichter die Uhr in Gang setzte, sagte der Weißspieler „...und Schachspielen können wir hier auch noch!“



*IM Detlef Heinbuch,
Führender vor der Schlussrunde*

Die vorletzte Runde eines Turniers bringt häufig erhöhten Kampfgeist und ausgespielte Stellungen. Dies bewahrheitete sich wieder einmal. An vier der ersten fünf Bretter gab es vier Siege und nur ein Remis. An Brett 1 traf der mit 6 Punkten allein führende Jürgen Juhnke mit den schwarzen Steinen auf IM Detlef Heinbuch. Und Detlef knockte den Führenden in einer schönen Partie aus. An Brett 2 kämpften Joachim Knaak und FM Stephan Buchal hart um den Sieg, den dann Joachim errang. An Brett 3 einigten sich Thomas Wille und FM Christian Hess auf ein Remis. An Brett 4 setzte sich der älteste Spieler der Spitzengruppe FM Georg Haupt gegen unseren norwegischen Gast, FM Jarl Henning Ulrichsen durch. Und an Brett 5 gewann IM Evgueni Chevelevitch gegen Hans Lotzien,



*IM Evgueni Chevelevitch. ELO-Bester.
Wird er noch aufschließen können?*

den Führenden nach der ersten Turnierhälfte. Trotz der Niederlage war Hans ganz zufrieden „ich hatte als einziger alle drei IMs und auch weitere sehr gute Gegner. Wenn ich morgen nicht verliere habe ich ein Superturnier gespielt!“ Eine Runde vor Schluss haben IM Detlef Heinbuch, FM Georg Haupt und Joachim Knaak je 6,5 Punkte. Einer der drei wird wohl den Turniersieg erringen!

Auch in den Ratingklassen wird es in der letzten Runde noch heftig zur Sache gehen müssen. In der Nestorenwertung führt FM Georg Haupt mit 6,5 Punkten vor Hans-Rudolf Kreuzkamp mit 6 Punkten und FM Dr. Bernd Baum mit 5,5 Punkten. Bei den Frauen führt Hannelore Neumeyer mit 4 Punkten vor Dietlind Meinke und Sabine Schoknecht, die beide 3,5 Punkte aufweisen. In der Schleswig-Holstein-Wertung liegen vier Spieler, Arno Nickel, Wolfgang Krüger, Wilhelm Jäke und Manfred Krönke, mit je 5,5 Punkten an der Spitze. Ein ähnliches Bild zeigt die Wertungsklasse <TWZ 2000. Mit Pierre Christen, Martin Stierle, Dr. Klaus Reinhold und Geoffrey Stern liegen auch hier vier Spieler mit 5,5 Punkten in Front. In der Wertungsklasse <DWZ 1800 liegen Friedel Josting und Norbert Siebert mit je 4,5 Punkten vor einer ganzen Gruppe mit 4 Punkten, die von Luis Alvaraz angeführt wird. Die Wertungsklasse <DWZ 1600 führen Wolfgang Torkler und Karl-Heinz Gaul mit je 4 Punkten an. Martin Lachat hat von den mit 3,5 Punkten folgenden Spielern zurzeit die beste Wertung. Für Spannung in der letzten Runde ist bestens gesorgt!